

SHFV-Futsal-Cup 2011/12

Ausschreibung für Qualifikationsturnier – „1. Flensburger-Futsal-Cup 2011“ des SHFV und des Hochschulsports Flensburg

Erstmalig in diesem Jahr wollen der Hochschulsport Flensburg und der Schleswig-Holsteinische Fußballverband e.V. (SHFV) im Dezember einen gemeinsamen Futsal-Cup austragen.

Vor allem soll es darum gehen den Spaß am FUTSAL, dem 'wahren' Hallenfußball (weitere Infos unten), den Studierenden der schleswig-holsteinischen Hochschulen näher zu bringen. Daher findet am Sonntag, den 18.12.2011, von 13 bis maximal 20 Uhr in der Fördehalle in Flensburg der „1. Flensburger-Futsal-Cup 2011“ für Hochschul- und auch Vereins- sowie Freizeitteams statt. Für das Landesfinale des SHFV Futsal-Cup am 29.01.2012 in Lübeck qualifiziert sich der Turniersieger und ggfs. zusätzlich der Zweitplatzierte.

Teilnahmeberechtigt sind maximal 10 Teams.

Dieses können entweder **Hochschulteams** sein, bestehend aus Studenten/innen, die aktuell an einer Hochschule Schleswig-Holsteins eingeschrieben sind, und ggf. anteilig aus bis zu 40 % nicht-studentischen volljährigen Freizeitfußballern/innen und/oder Vereinsspieler/innen mit einer gültigen Spielerlaubnis in einem dem SHFV angehörigen Verein und einer schriftlichen Genehmigung dieses Vereins.

Oder auch reine **Vereins-/Freizeitmannschaften**, bestehend aus Freizeitspielern/innen (ohne gültige SHFV-Spielerlaubnis) und/oder Vereinsspielern/innen (mit gültiger Spielerlaubnis). Auch eine Mischung ist somit möglich. Vereinsspieler benötigen wiederum eine schriftliche Genehmigung des Vereins, für den ihre Spielerlaubnis gilt (entfällt bei Besitz einer Spielberechtigung für teilnehmenden Verein).

Jetzt seid ihr gefordert, liebe Futsal-Sportfreunde, meldet euer Team an!

Gemeldet wird über das beiliegende Anmeldeformular bis zum 04. Dezember 2011 beim zuständigen Leiter des jeweiligen Fußballkurses des Hochschulsports Flensburg oder direkt beim SHFV in Kiel, Fax-Nr. 0431-6486193 bzw. Email-Adresse: f.thiesen@shfv-kiel.de.

Eine Mannschaft kann aus maximal 12 Spielern/innen bestehen. Gespielt wird nach den angefügten bzw. als Download im Internet www.shfv-kiel.de bereit gestellten Durchführungsbestimmungen und Sonderregeln des SHFV-Futballs. Zur berechtigten Teilnahme am Turnier ist ein Meldegeld von 30 €/Team zu entrichten (Zahlung bei Hochschulteams durch Hochschulsport Flbg.; inkl. Erhalt eines SHFV Futsal-Balls).

Nach Meldefristablauf wird die Turnierleitung einen der Meldezahl und dem zeitlichen Rahmen entsprechenden Turnierplan (zwei 4er/5er Gruppen) erstellen und diesen den gemeldeten Mannschaften ca. eine Woche vor dem Tag des Turniers zukommen lassen.

SHFV-Futsal-Cup 2011/12

Bei weiteren Fragen wendet euch bitte an den zuständigen Futsal-Beauftragten des SHFV Fabian Thiesen unter der Email-Adresse f.thiesen@shfv-kiel.de oder der Telefonnummer: 0431/64 86 225.

Wir würden uns freuen, euch beim ersten Flensburger-Futsal-Cup des SHFV und des Hochschulsports Flensburg begrüßen zu dürfen.

gez.
Fabian Thiesen
SHFV Futsal-Beauftragter

gez.
Dr. Thorsten Ohldag
Leiter Hochschulsport Flensburg

P.S. Wie schon die vergangenen Jahren wird erneut die beste Futsal-Mannschaft Schleswig-Holsteins, d.h. der abschließende Sieger des SHFV Futsal-Cup, als Landesmeister des SHFV an der Norddeutschen Meisterschaft (18.02.2012 in Hamburg) teilnehmen, wo die Chance bestehen würde sich für das Viertelfinale des DFB-Futsal-Cups zu qualifizieren.

Voraussetzung zur Teilnahme an den Norddeutschen Meisterschaften wäre allerdings bei den Hochschul-/Freizeitteams für die einzelnen Spieler eine Spielerlaubnis in einem dem DFB angehörigen Verein (mit gültigem Spielerpass) und bei Gastspielern wiederum die Einverständniserklärung des jeweiligen Vereins.

Was ist Futsal überhaupt?

Futsal (spanisch: **Futbol Sala** = Fußball in der Halle) ist der offizielle Hallenfußball der FIFA und UEFA und wird bereits in etwa 100 Ländern wettkampfmäßig gespielt. Beim Futsal kommt ein spezieller (Futsal)Ball zum Einsatz, der nicht so springt wie der normale. Dies hat zur Folge, dass mehr gespielt als gebolzt wird. Auch unterscheiden sich die Regeln dahingehend, dass Mannschaftsfouls gezählt (kumuliert) und ab einer bestimmten Anzahl bestraft werden. Grätschen ist zudem verboten. Dadurch führt Unfairness zu wirklichen Spielnachteilen. Man spielt Futsal auf die normalen Hallenhandballtore und ohne Bande. Ein Torwart und vier Feldspieler bilden eine Mannschaft, die aber bis zu sieben Auswechselspieler haben kann.